

LC Freudenstadt • LC Windhoek • Projekt-Team Epupa School

LIONS WaSH

HILFSPROJEKT ZUR TRINKWASSER-VERSORGUNG DER
EPUPA PRIMARY SCHOOL NAMIBIA



JEDER TROPFEN ZÄHLT.

Ein Gemeinschafts-Projekt des:

Lions Club Freudenstadt / Deutschland

Lions Club Windhoek / Namibia

Projekt-Team Epupa Primary School

www.lions-wash.de • www.epupa-school.de



LC Freudenstadt • LC Windhoek • Projekt-Team Epupa School

LIONS WaSH

HILFSPROJEKT ZUR TRINKWASSER-VERSORGUNG DER

EPUPA PRIMARY SCHOOL NAMIBIA

www.lions-wash.de

mail@lions-wash.de

Ansprechpartner

Lions Club Freudenstadt

Peter Stumpf

Wallstraße 3

D-72290 Loßburg

Telefon/WhatsApp: +49 151 149 04 596

E-Mail: peter.stumpf@lions-wash.de

E-Mail: peter.stumpf@epupa-school.de

Lions Club Windhoek

Frank Schatz

8 Benz Street

Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 81 241 7654

E-Mail: frank.schatz@lions-wash.de

Lions Club Windhoek

Roger Fahrbach

P.O. Box 91226

Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 81 156 0385

E-Mail: roger.fahrbach@lions-wash.de

Spendenkonto

Hilfswerk des Lions-Club Freudenstadt

IBAN: DE53 6008 0000 0410 1455 00

BIC: DRESDEFF600

Verwendungszweck: Hilfsprojekt Epupa School

Liebe Freunde und Unterstützer des Hilfsprojektes Epupa Primary School in Namibia!

Es ist zwar schon eine Weile her seit dem letzten Bericht vom 18. Juli 2023 zur Spendenübergabe der neuen „Betten und Matratzen“ an der Epupa Primary School. Nicht dass wir uns zurückgelehnt hätten, im Gegenteil, es gab ordentlich zu tun für das dritte Projekt, „Wasser für die Schule“.

Alle vorhergehenden Berichte gibt es als PDF auf der Homepage www.epupa-school.de unter der Navigation: Berichte/Presse/Newsletter.

Hier möchten wir uns, sowie im Namen von Rektor Paulus Mumati und den Schüler/innen bei allen herzlich bedanken für die großzügige Spendenbereitschaft. Ohne diese großartige Unterstützung wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen. Ein Video zur Spendenübergabe gibt es auf YouTube unter: www.youtube.com/@epupa-school.

Das Gemeinschaftsprojekt WaSH

Was bedeutet WaSH? Wa-S-H steht für die Abkürzung Wasser, Sanitär und Hygiene und zählt mit zu den dringlichen Aufgaben der Lions Clubs weltweit. Weitere Infos hierzu gibt es auf der Website unter www.lions.de/wash.

Unter diese Kategorie fällt auch die Wasserversorgung der Epupa Primary School, hinsichtlich des versiegten Brunnens an der Schule. Da wir dieses Projekt als privates Team nicht allein bewältigen können, wurde es zu einem Gemeinschaftsprojekt des Lions Club Freudenstadt, des Lions Club Windhoek in Namibia und unserem bisherigen Freundeskreis Epupa Primary School.

Zum Anschlag dieses Projektes stellte das Hilfswerk des Lions Club Freudenstadt 5.000 Euro zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bedanken. Bei dem sensiblen Thema Wasser benötigen wir professionelle Ansprechpartner in Namibia, die sich tagtäglich mit diesem Thema auseinandersetzen müssen. Wasser, das blaue Blut unseres Planeten, hat bei diesem Projekt eine andere Dimension als die Unterstützung mit Schulmaterial, Inventar oder Lebensmittel, welches man kaufen und

transportieren kann. Daher steht uns der Lions Club Windhoek in den organisatorischen und bürokratischen Angelegenheiten zur Seite.

Kurzer Rückblick und aktuelle Situation

Mai 2023: Hier erhielten wir die Nachricht von Rektor Paulus Mumati, dass der Brunnen an der Schule ausgetrocknet ist. Versorgt wurde die Schule mit Trinkwasser aus dem 170 Kilometer entfernten Städtchen Opuwo über die hügelige Schotterpiste mit einem Tankwagen von der staatl. LKW-Abteilung für Bauwesen und ländliche Wasserversorgung.

Juni 2023: Bei der Übergabe der Betten und Matratzen widmeten wir uns dem Wasserproblem und arbeiteten den Plan aus, wie wir die Schule wieder mit Wasser versorgen können.

August 2023: Im August wurde jedoch die Wasserlieferung eingestellt, bedingt durch marode Fahrzeuge und fehlendem Budget der staatl. LKW-Abteilung.

Nun musste sich die Schule selbst versorgen und so fuhr jemand mehrmals täglich mit dem einzigen Auto zur 15 Kilometer entfernten Epupa Campsite, um eimerweise Wasser zu holen. Dazu gesellte sich noch das Benzinproblem. Die einzige Tankmöglichkeit befindet sich jedoch in Opuwo. Oft wurde dann von Lodge-Betreibern, die in Opuwo einkaufen waren, Benzin in Kanistern mitgebracht.

Im Freibad Loßburg veranstalteten wir am Samstag, 19. August einen weiteren Multivision-Vortrag über das Land Namibia und über unsere Projekte an der Schule.



Ein herzliches Dankeschön gilt Ulrich Scheckenhofer von Multimedia-System der uns wieder ein Equipment für diesen Abend bereitgestellt hat.



Zu diesem Anlass sponserte die Firma Schwarzwald DTF aus Loßburg insgesamt 144 Tassen mit Logo, welche reißenden Absatz fanden. Auch hier gilt ein herzliches Dankeschön Schwarzwald DTF und allen Besuchern für die Spenden.

September 2023: Von Urlaubern, welche die Schule bei ihrer Reise besuchen wollten, erfuhren wir, dass mangels Wasser die Schule für ein paar Tage geschlossen werden musste.

Oktober 2023: Am Samstag, 14. Oktober 2023 fand in Karlsruhe die Lions-Distriktsversammlung 111SN statt. Unter anderem stand auch das Thema WaSH auf dem Tagesprogramm.

Passend zu diesem Thema konnte Peter Stumpf, ebenfalls Mitglied im Lions Club Freudenstadt, das Wasserprojekt für die Epupa Primary School vorstellen. Im Nachgang stellte uns das Hilfswerk des Lions-Distrikts einen Förderzuschuss in Höhe von 2.000 Euro zu Verfügung. Eine weitere private Spende in Höhe von 5.000 Euro konnten ebenfalls auf dem Spendenkonto verzeichnet werden. Auch hier bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung.

November 2023: Ebenfalls bedachte uns der Lions Club Saarlouis mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro.



Foto (von links): Deon Bosman, Präsident des Lions Club Windhoek und stellvertr. Vize-Präsident Tim Flasche vom Lions Club Saarlouis.

Bei ihrer kürzlich stattgefundenen Namibia-Tour besuchten die Saarländer die Lions Freunde in Windhoek und erfuhren von dem Wasserprojekt an der Epupa School.



Gruppenfoto des LC Saarlouis und LC Windhoek.

Weitere Spenden über 3.000 Euro von der Kanzlei Heumann Rechtsanwälte in Dresden, sowie 800 Euro vom Lions Club Karlsruhe @active Friends konnten ebenfalls verzeichnet werden. Hinzu kamen noch weitere private Spenden, sowie von Unternehmen und durch verschiedene Veranstaltungen.

Somit steht per 21.12.2023 der aktuelle Spendenstand bei:

25.050,00 EURO

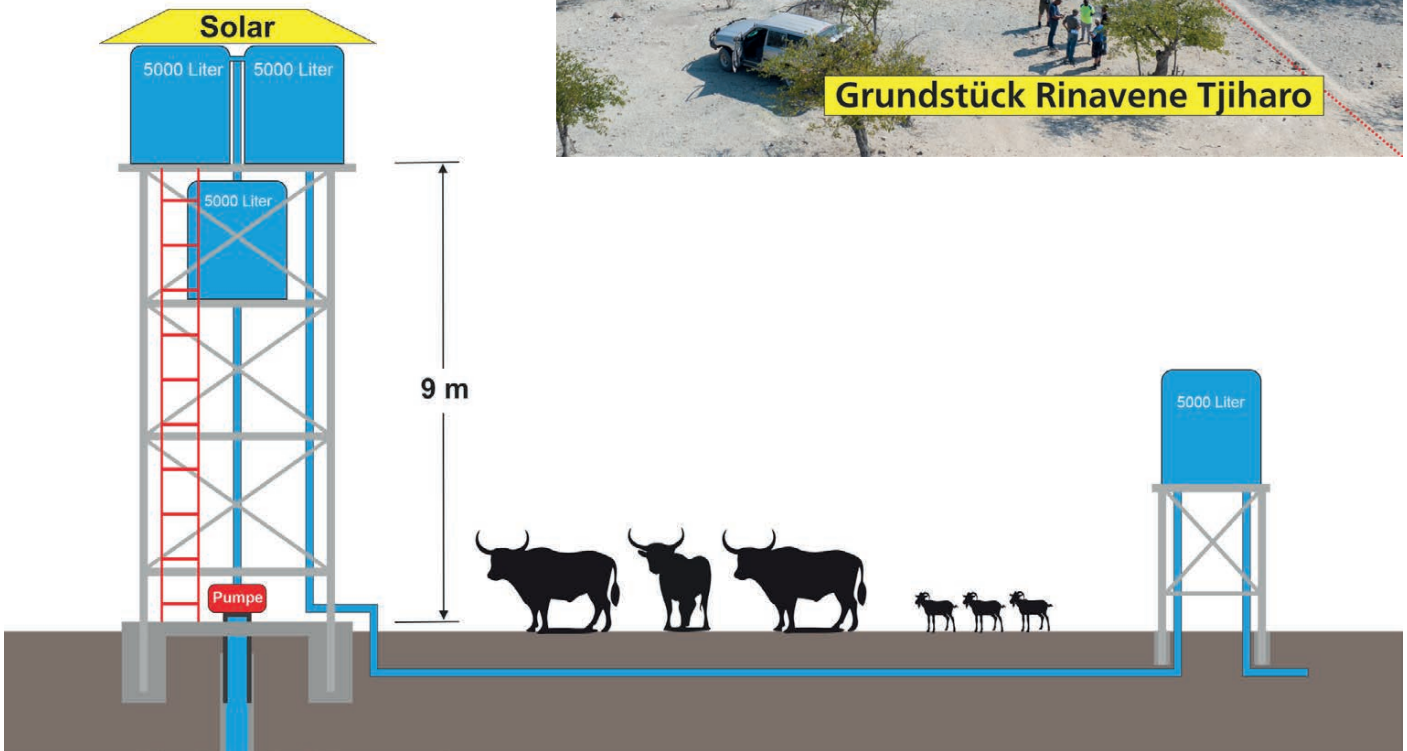
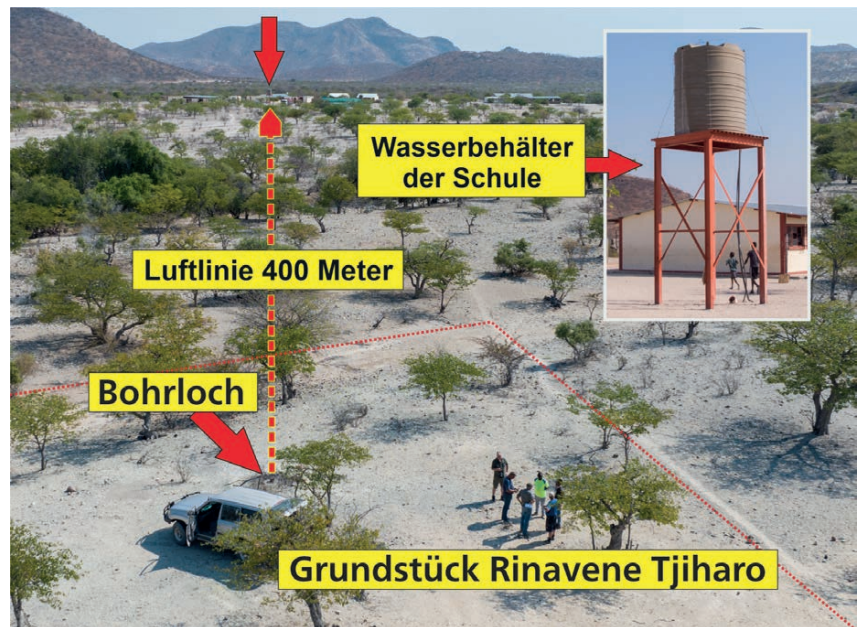
Für diese großartige Unterstützung sagen wir herzlichen Dank! Ihr Lions Club Freudenstadt mit dem Lions Club Windhoek und das Team vom Hilfsprojekt Epupa Primary School.



Plan „B“ tritt in Kraft

Afrika wäre nicht Afrika, wenn manches nicht anders kommen würde als gedacht und manche Prozedur länger dauert.

So mussten wir das ursprüngliche Vorhaben verwerfen und Plan "B" in Angriff nehmen. Aber wir sind auf einem guten Weg.



Skizze des vorhergehenden Projektes.

Ursprünglich war geplant, auf dem 400 Meter entfernten Grundstück des Vorsitzenden des Epupa Schulkomitees, Rinavene Tjiharo, einen Turm zu errichten und das Wasser aus seinem vorhandenen, derzeit noch versiegelten Bohrloch zu nutzen.

Gerne hätte er das Wasser zur Verfügung gestellt, da seine Kinder ebenfalls die Epupa Primary School besuchen. Nun hatte sich im November das Bildungsministerium eingeschaltet und ein Veto gegen dieses Vorhaben eingelegt. Einerseits nach langen Verhandlungen verständlich, bezüglich der staatlichen Unabhängigkeit gegenüber Privatgrundstücken, andererseits zieht es das Projekt in die Länge.



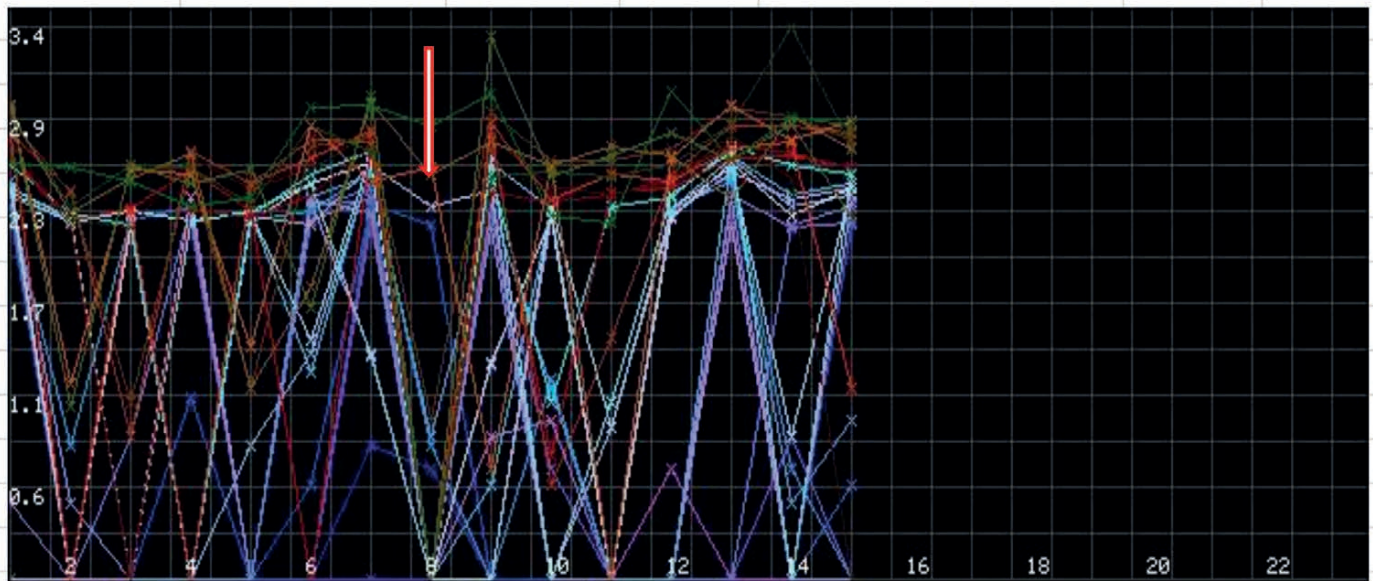
Geohydrologische Messdaten

Daraufhin wurde ein Team Geohydrologen entsandt, um zu prüfen, ob es möglich wäre ein neues Bohrloch in der Umgebung der Schule zu schlagen, welches auf staatlichem Gebiet liegt.

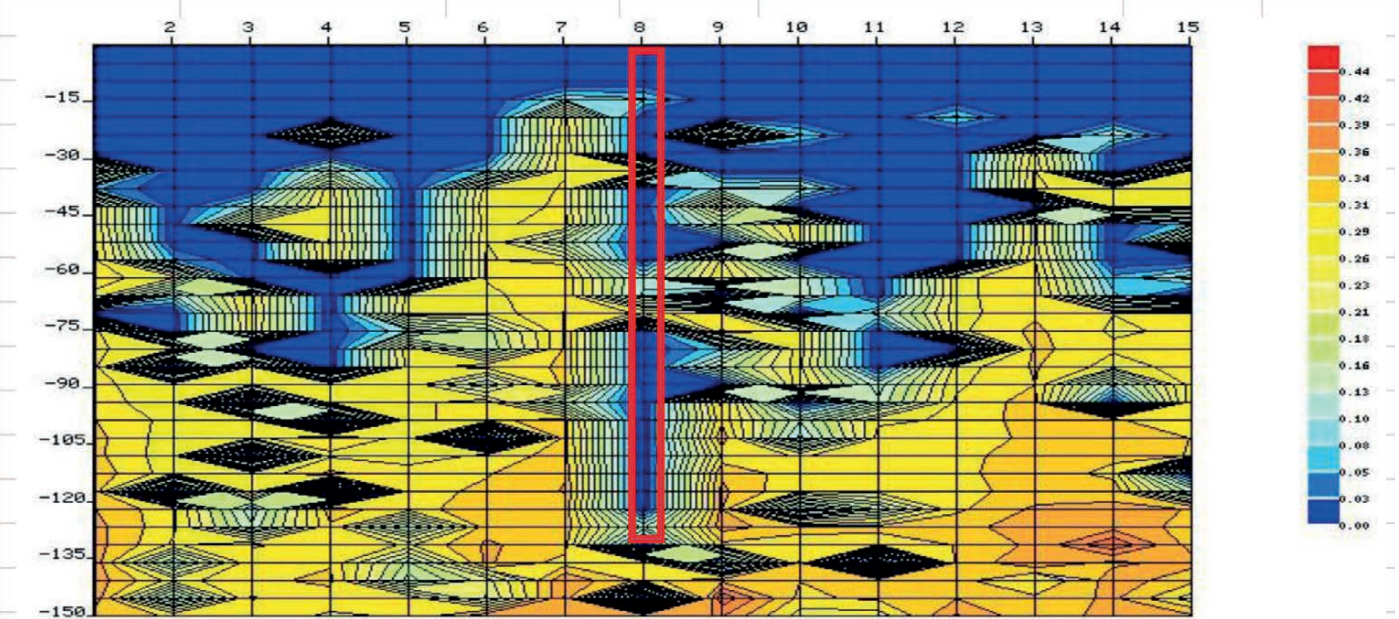
Direkt auf dem Schulgelände zu bohren, oder tiefer bei den bestehenden Brunnen zu bohren, macht nach wie vor keinen Sinn heißt es im Bericht des Hydrologen.

Location:	Epupa School		Traverse line no:	94
Region:	Kunene		Selected reading point no:	8
Consituency:	Epupa			
Coordinates	S:-17.047098	E:13.231627		

Siting details: **Epupa Scool Curve**



Epupa Scool profile map



Das neu eingemessene Bohrloch befindet sich etwa 200 Meter von der Schule entfernt, in der Verlängerungsachse des ursprünglich geplanten Bohrlochanschlusses. Siehe Luftaufnahme auf der nachfolgenden Seite bei Markierungspunkt 1 und 7.

Die Messdaten für das neue Bohrloch ergaben eine Bohrtiefe von ca. 125 Meter.

Erstellt wurden die Messungen im November 2023 von Geohydrologin Asteria Ndahambelela Salom, Department of Water Affairs.



Foto: African Drilling

Geländeansicht der Schule

Punkt 1: Koordinaten des neuen Bohrlochs, S: -17.047098 E: 13.231627

Punkt 2: Bestehender Turm mit Wasserbehälter (5000 L), Plattformhöhe 6 m.

Punkt 3: Bestehender Turm mit Wasserbehälter (5000 L), Plattformhöhe 3 m.

Punkt 4: Bestehender Wasserbehälter auf einem gemauerten Sockel, Höhe 1,20 m.

Punkt 5: Derzeit bestehendes Bohrloch, welches ausgetrocknet ist und sich unmittelbar

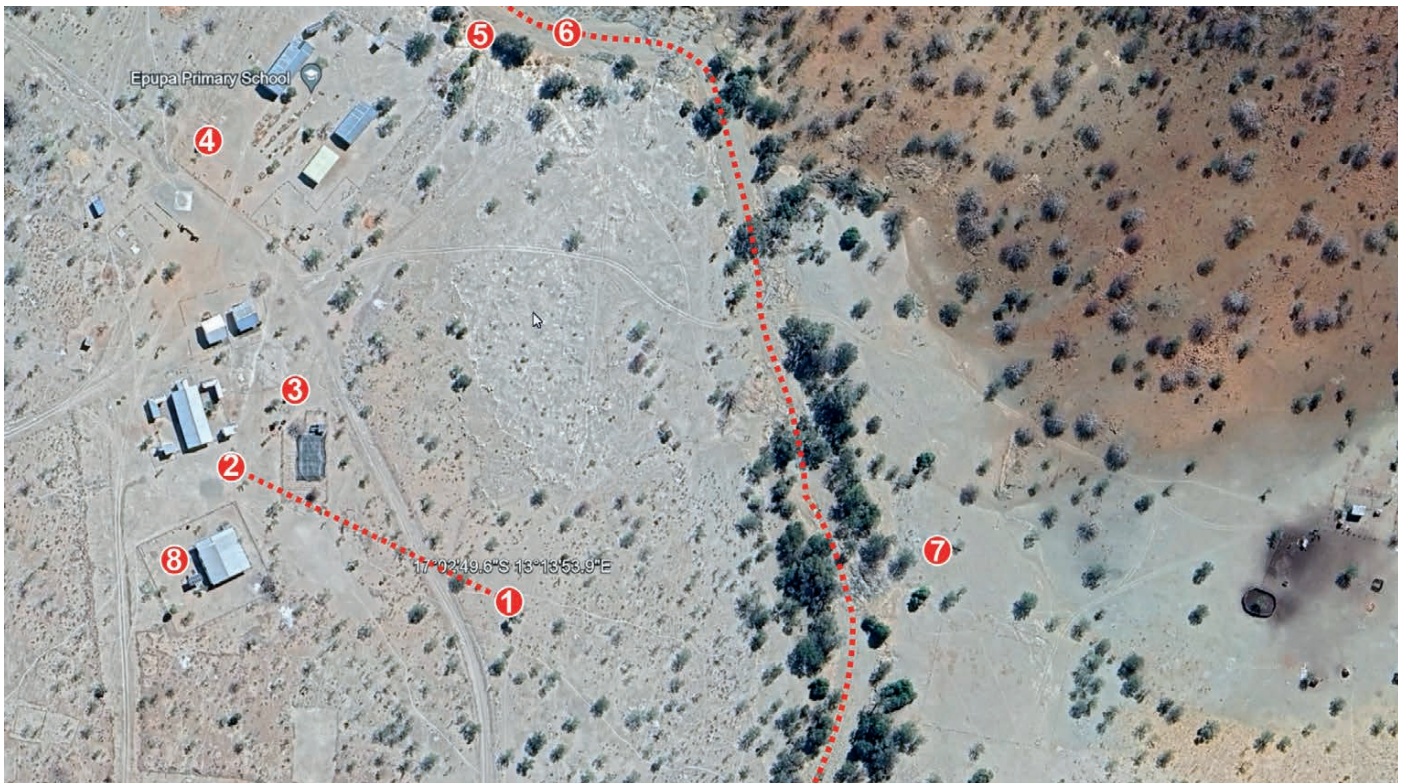
Punkt 5: an einem ephemeralen Rivier (Trockenflussbett) befindet.

Punkt 6: Verlauf des Trockenflussbett

Punkt 7: Ursprünglich geplanter Anschluss an das Bohrloch des Grundstücksbesitzers

Punkt 8: Solaranlage der Schule.

Gestrichelte Linie 1 - 2: Verlegung der Wasser- und Stromleitung unterirdisch.



Skizze zu Plan „B“

Punkt 1: Neues Bohrloch, ca. 125 m tief

Punkt 2: Neu zu installierende Pumpe

Punkt 3: Stabiler Zaun oder gemauertes Wasserhäuschen

Punkt 4: Wasserleitung und Stromleitung unterirdisch verlegen zum Schutz vor Tieren

Punkt 5 und 6: Stromversorgung der Pumpe durch Anschluss mit zusätzlichem Solarpanel im Schulbereich

Punkt 7: Bestehender 5000 Liter Tank im Schulbereich

Punkt 8: Bestehender 5000 Liter Tank im Schulbereich

Punkt 9: Bestehender 3000 Liter Tank im Schulbereich



Wie geht es weiter?

Aktuell sitzt das Bohr-Team von African Drilling im 64 Kilometer entfernten Okongwati fest, da massive Regenfälle ein Durchkommen mit dem schweren Gerät unmöglich machen. Zudem hat die Firma noch zwei Bohrungen in der Gegend vor sich, ehe sie die Schule erreichen.

Des Weiteren sind zur Zeit an den staatlichen Schulen Sommerferien, die am Donnerstag, 07. Dezember begonnen haben und am Montag, 15. Januar 2024 enden. Gleichzeitig ist dies auch die Urlaubszeit (Weihnachten) für viele Betriebe.

Die Regenzeit beginnt im November und zieht sich bis in den April hinein. So kommt es oft zu reißenden Sturzfluten in den Trockenflussbetten (Riviere) und großflächigen Überschwemmungen, sowie zu massiven Beschädigungen der Schotterstraße. Erst kürzlich verfehlten Touristen auf der Strecke zwischen Okongwati und der Schule die schmale Brücke, da alles überschwemmt war. Zu gutem Glück entstand kein Personenschaden.



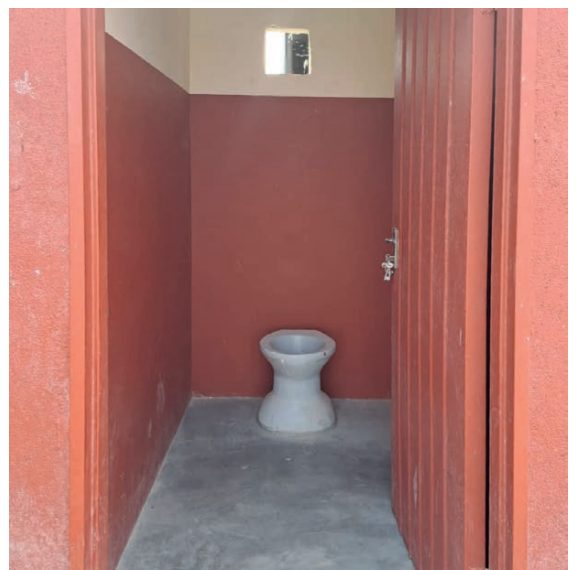
Neuberechnung des Projektes laut Kostenvoranschläge

Beschreibung	E-Preis N\$	Menge	G-Preis N\$
Anfahrtskosten	40,000.00	1	40.000,00
Aufbau der Bohr-Anlage	5,000.00	1	5.000,00
Bohren für 219 mm Standrohr	600.00	6	3.600,00
Bohrung 165 mm von 6 m bis 50 m	450.00	44	19.800,00
Bohrung 165 mm für 50 m bis 100 m	500.00	50	25.000,00
Bohrung von 100 m bis 125 m	550.00	25	13.750,00
Lieferung von Stahlgehäuseständen.	1,500.00	6	9.000,00
Entwaldung, Entbuschung im Bereich des Bohrlochs	5,000.00	1	5.000,00
Lieferung und Installation von Solarpanel, Solarmotor, Solarpumpe, Solar-Steuerkasten, 130 m Klasse 12 PYP 40 mm. 2,5 Kabel 4 Adern 120 m, 12 mm Seil, Grundplatte, Rückschlagventil und sonstiges Zubehör.	123,000.00	1	123.000,00
Abbau aller Ausrüstungsgegenstände, Bohrinsern und Abtransport der LKWs.	40,000.00	1	40.000,00
Sicherheitszaun im Bereich Pumpe.	23,000.00	1	23.000,00
Wasser- und Stromleitung 200 m unterirdisch verlegen.	49,000.00	1	49.000,00
Berechnet mit einem Kurswert von: 1 Euro = 19,50 Namibia-Dollar	Gesamt Netto N\$:		356.150,00
	15% MwSt N\$:		53.422,50
	Gesamt Brutto N\$:		409.572,50
	Gesamt in Euro:		21.003,72

Nicht einberechnet sind hierbei noch zusätzliche Arbeiten, wie z. B. die Anfahrt und das Montieren des Sicherheitszaunes, sowie weitere Arbeitslöhne und Mehrkosten. Somit haben wir nach dem aktuellen Spendenstand noch einen Pufferbetrag von **4.046,28 Euro** in Reserve. Gleichfalls müssen auch die massiven Schwankungen des Namibia-Dollar berücksichtigt werden.



Im Focus steht ebenfalls der Sanitärbereich bei den Schulkunterkünften. Weder bei den Toiletten noch bei den gegenüberliegenden Schlafquartiere befindet sich eine Waschgelegenheit (Waschbecken). Es gibt noch einiges tun und seitens der überforderten Regierung wird sich hier im Outback Namibias in der nächster Zeit nichts ändern. Die Schulen sind auf daher weiter auf Spenden angewiesen. Im Schuljahr 2023 stieg die Schülerzahl an den staatl. Schulen um 5% auf 865.000 Schüler/innen an. Davon müssen etwa 63.000, bedingt durch den langen Schulweg in den Schülerheimen übernachten. Es gibt also noch einiges zu tun und wir sind für jeden Euro dankbar, damit den Kindern weiterhin eine Zukunft durch Bildung ermöglicht wird.



Hilfsprojekt-Team on Tour

Am Montag, 22. Januar 2023 geht es für das Hilfsprojekt-Team mit Peter Stumpf, Thomas Zink, Anshi und Achim Wurster, sowie zwei weitere Mitreisende in Richtung Namibia und werden an der Schule am Mittwoch 24. Januar eintreffen.

Zusätzlich an Bord des Landcruiser von Buschmann Safaris befindet sich wieder einiges an Schulmaterial und Medikamente für die Hausapotheke, welches durch weitere Aktivitäten gespendet wurde.

Sofern sich die Straßenverhältnisse zwischen Opuwo und der Schule bis dorthin verbessert haben, versucht die Firma African Drilling ebenfalls vor zu Ort sein. Hier werden wir dann weitere Schritte abklären, bevor es weiter auf unserer Tour in die Sambesi-Region (ehemals Caprivi) geht.



Fotos: Übergabe des Schulmaterials im März 2022



Namibia's wilder Norden

Zu einer live moderierten Reisereportage durch das nördliche Namibia laden die Backhausfreunde Loßburg am Freitag, 05. April 2024 in das Kinzighaus Loßburg herzlich ein. Mit eindrucksvollen Bild- und Filmmaterial



entführt Peter Stumpf das Publikum in die Regionen der wilden Flüße. Vom nordwestlichen Kakoveld in der Region Kunene geht die virtuelle Reise bis zum nordöstlichen Zipfel der Sambesi-Region (ehemals Caprivi). Die Sambesi-Region gehört zu der wasserreichsten Region des Landes und ist ein wahres Tropenparadies. Dies beruht auf die ganzjährig wasserführenden Flüßen Kwando, Okavango, Sambesi, Linyanti und Chobe.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für das Hilfsprojekt Epupa Primary School Namibia würden wir uns herzlich freuen! Platzreservierungen bitte an: resrevierung@epupa-school.de

LIVE MULTIVISION VORTRAG

NAMIBIA

Unterwegs im wilden Norden

Vom Kaokoveld bis in die Sambesi-Region

Eintritt frei!

Live-Moderation: Peter Stumpf

FR., 05.04.2024 | KinzigHaus Loßburg
Einlass 19.00 Uhr | Beginn ca. 20.00 Uhr

Über eine Spende für das Hilfsprojekt Epupa Primary School Namibia würden wir uns herzlich freuen!
www.epupa-school.de

Veranstalter: Backhausfreunde Loßburg

Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: Das vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken. Wir bedanken uns bei allen für die großartige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest sowie ein friedvolles neues Jahr!



Peter Stumpf
*Lions Club Freudenstadt
Team Hilfsprojekt Epupa School*



Roger Fahrbach
Lions Club Windhoek



Frank Schatz
Lions Club Windhoek



Thomas Zink
Team Hilfsprojekt Epupa School



Achim Wurster
Team Hilfsprojekt Epupa School



Anshi Wurster
Team Hilfsprojekt Epupa School



Ina Carstens
*Buschmann Safaris Namibia
Team Hilfsprojekt Epupa School*



Olli Carstens
*Buschmann Safaris Namibia
Team Hilfsprojekt Epupa School*



Rektor Paulus Mumat
Epupa Primary School Namibia



★ *Okresmesa ombwa Ombura ombe ombwa!* ★
★ *Merry Christmas and a Happy New Year!* ★
★ *Okrimesa ya yambekwa!* ★
★ *Geseënde Kersfees en 'n gelukkige nuwe jaar!* ★

